# Mein Tag im Blumenladen Kamann

Ich bin zu 9:00 zum Blumenladen Kamann in Mülheim gelaufen. Der Blumenladen Kamann ist bei uns in der Nähe. Dort habe ich schwarze große Eimer ausgewaschen und sie mit Wasser gefüllt. Die habe ich in einen Raum gestellt. Da hinter war ein Kühlraum. Wo man die Blumen aufbewahrt, die nicht vorne im Laden stehen. Etwas später bekamen wir frische Blumenware. Eine Frau, die Maria heißt, hat mir von den Blumen die Namen gesagt. Um die Blumen waren Bänder gebunden und Plastikhüllen gewickelt. Die habe ich ab gemacht und die Blumen in die mit Wasser

gefüllten Eimer gestellt. Die Blumen in den Eimern hat Maria in den Kühlraum gestellt. Danach habe ich den Hof gefegt. Und aus den Sträuchern die Blätter raus geharkt. Maria hat von den neugekommenen Rosen die Dornen abgemacht. Mit einer Blumenmaschiene. Ich habe sie anschließend mit einem Gummiband zusammen gebunden. Dann habe ich wieder ein paar schwarze Eimer ausgewaschen und mit Wasser gefüllt. Und die Rosen rein gestellt. Auf einem Wagentisch standen Topfblumen, bei ihnen habe ich die gelben Blätter abgepflückt. Und am Schluss habe ich noch Dornen von den Rosen ab ge

Als Dankeschön habe ich einem Topf mit Blumen geschenkt bekommen. Ich fand die Sachen die ich machen musste sehr schön. Ich will ja später auch mal Blumenverkäuferin werden. An einem Tag im Jahr ist immer Wow-DAY an unserer Schule. Dann müssen wir Kinder ab der 6. Klasse uns eine Arbeit suchen. Ich finde es schön an einem Tag z.B. in einem Blumenladen zu Arbeiten. Weil das Geld an arme Kinder geschickt wird.

3 Merle Möller Waldorfschule Mülheim